

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>1 Einleitung</b>	<b>9</b>
1.1 Forschungsbericht	13
1.2 Die Fragestellung	19
1.3 Zusammenfassender Überblick über die Funde	23
1.4 Die These	26
<b>2 Die Neuerfindung des Rokoko um 1900</b>	<b>33</b>
2.1 Wien	35
2.1.1 Rokoko im Wien des Historismus	35
2.1.1.1 „Hofgeschichten“ von Sacher-Masoch	38
2.1.1.2 Ludwig Ganghofer: „Rococo“	44
2.1.2 Rokoko der Wiener Moderne	46
2.1.2.1 Hugo von Hofmannsthals Prolog zu „Anatol“	48
2.1.2.2 „Der grüne Kakadu“ von Arthur Schnitzler	53
2.1.2.3 „Der Tod Georgs“ von Beer-Hofmann	58
2.1.2.4 Rokoko-Gedichte von Richard Schaukal	63
2.2 München: Rokoko im Dienst des Lebensgefühls	79
2.2.1 Schwabing	79
2.2.1.1 Die Zeitschrift „Jugend“ und ihre Nachahmerin „Licht und Schatten“	80
2.2.1.2. Zwischen Rokoko und Biedermeier: Die Grafiker Franz Christophe, Paul Scheurich und Alphons Woelfle	93
2.2.1.3 Der „Simplicissimus“	106
2.2.1.4 Die Schwabinger Faschingsbohème	109
2.2.1.5 Otto Julius Bierbaum	115
2.2.2 Rokoko und Selbstdefinition – Fallstudie am Beispiel Franz Bleis	126
2.2.2.1 Franz Blei und das Rokoko	128
2.2.2.2 Erster Rückgriff auf das Rokoko: Bleis Dissertation über Ferdinando Galiani	132
2.2.2.3 Biographische Essays über galante Schriftsteller und amoureuse Frauen	137

2.2.2.4 Zusammenfassung unter Berücksichtigung der historischen Situation	145
2.3 Wilhelm Raabes Erzählung „Hastenbeck“	158
2.3.1 Wilhelm Raabe – ein Autor der Moderne?	158
2.3.2 Porzellan und Literatur	160
2.3.3 Alter und Krieg	164
2.3.4 Gräfin Stolberg, Abt Jerusalem und das literarische Weimar	166
2.3.5 Zusammenfassung	170
<b>3 Zwischenbilanz: das dekadente Rokoko und sein französisches Vorbild</b>	175
<b>4 Die Etablierung des Neorokoko um 1910</b>	183
4.1 Die Geschlechterproblematik – Männer- und Frauenfiguren aus dem Rokoko	185
4.1.1 Casanova	186
4.1.1.1 Die Casanova-Renaissance um 1900	186
4.1.1.2 Die Funktion der Casanova-Figur	191
4.1.1.2.1 Der Abenteurer Casanova – Vorbild für junge Männer	193
4.1.1.2.2 Der alte Casanova	196
4.1.2 Ninon de Lenclos	201
4.1.2.1 Die Ninon-Mode	201
4.1.2.2 Die vier Ninon-Stücke und ihre Motive	203
4.1.2.2.1 Femme fatale in dekadentem Ambiente	205
4.1.2.2.2 Bestrafung der femme fatale: Mutterschaft und Tod	207
4.1.2.2.3 Zusammenfassung	209
4.1.3 Manon Lescaut	211
4.1.4 Zusammenfassung	218
4.2 Rokoko in Musik und Theater um 1910: Rings um den „Rosenkavalier“	231
4.2.1 Das Rokoko und der Kult des Beiläufigen	233

4.2.1.1 Der Mozartkult und der „neue Mozart“ Ermanno Wolf-Ferrari	233
4.2.1.2 Tiefurt statt Weimar – Variante des Weimar-Mythos	240
4.2.2 Von Tiefurt zum Ochs von Lerchenau – Hof- mannsthals Einbindung des Rokoko in die zeitgenössische Oper	245
4.2.2.1 „Der Rosenkavalier“	245
4.2.2.2 „Ariadne auf Naxos“	262
4.2.3 Exkurs: Nach 1914	269
4.2.3.1 Hofmannsthal und Reinhardt	269
4.2.3.2 Fritz von Herzmanovsky-Orlando	272
4.3 Neorokoko in traditionellen Texten	283
4.3.1 Friedrich II. von Preußen als literarische Figur	283
4.3.1.1 Die Vorläufer: Friedrich-Literatur im 19. Jahrhundert	284
4.3.1.2 „Der deutsche Graf“	287
4.3.1.2.1 Zum Inhalt	288
4.3.1.2.2 „Und geh nicht mehr mit Deutschen um“ – Erotik und Deutschtum im „Deutschen Grafen“	289
4.3.1.2.3 Zusammenfassung	293
4.3.1.3 Neorokoko der Preußenfreunde	296
4.3.1.3.1 Kronprinz Friedrich und die <i>décadence</i>	296
4.3.1.3.2 „Der preußische Stil“	301
4.3.1.3.3 Friedrich als Offizier	306
4.3.1.3.4 Zusammenfassung	307
4.3.2 Rokokoelemente in der Heimatliteratur	308
4.3.2.1 Die Heimatkunst und ihre Literatur	308
4.3.2.2 Ein Beispiel aus Österreich – Rudolf Hans Bartschs Novellen	313
4.3.2.3 Ein Beispiel aus dem Elsass – „Brautfahrt ins Elsaß“ von Rose Viera	323
4.3.2.4 Ein Beispiel aus Schlesien – „Das Rokokopult“ von Fedor Sommer	326
4.3.2.5 Zusammenfassung	332

<b>5. Schluss: die Funktion des Rokoko</b>	343
Literaturverzeichnis	353
Personenregister	371